

Biomarker-Workshop: Biomarker als Teil der klinischen Diagnose

Wie aus Teilen ein Ganzes wird

Workshop

Dominique Eich-Höchli, Roland Kägi, Michael Fischer, Andreas Müller

Diagnostik und Therapie bei Kindern und Erwachsenen

Donnerstag, 22.08.2019 / Donnerstag, 05.09.2019

Zeit: 13:30-17:30 Uhr

Ort: Universität Zürich

Zentrum für Weiterbildung

Schaffhauserstrasse 228

CH-8057 Zürich



**GEHIRN- UND
TRAUMA-STIFTUNG**

Graubünden | Schweiz

Programm 1. Halbtag: Vom Biomarker zur klinischen Diagnose

Erster Halbtag (3.5h):

Konzepte und Vorgehen der biomarkerorientierten Diagnostik

- **Dominique Eich:** Klinische Diagnostik ist ganzheitliche Diagnostik
Aus verschiedenen Überlegungen und Entwicklungen wird die Notwendigkeit abgeleitet, biologische Marker vermehrt in die Diagnostik und Behandlung einzubeziehen. Dabei werden Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen besonders berücksichtigt.
- **Andreas Müller:** Das systemische Biomarkermodell: Hierbei werden die subjektiven Angaben der Patienten mit den neuropsychologischen Testergebnissen und den evidenzbasierten Messungen der Hirnfunktionen zu einem Ganzen verwoben. Die neurobiologischen Messgrößen dienen einerseits zur Hypothesen-Generierung, andererseits vermitteln sie evidenzbasierte Hinweise, welche letztlich die klinische Diagnose stützen.

Weitere Ergebnisse der naturalistischen ADHD Studie (2014-2020) zur personalisierten Medizin werden referiert.

Programm 2. Halbtag: Anwendung, Diagnostik und Behandlung

Zweiter Halbtag (Anwendung, Diagnostik, Behandlung; 3.5h)

Michael Fischer: Fallbesprechung aus der Neuropsychiatrie

Aus der neuropsychiatrischen Praxis wird aufgezeigt, wie biologische Marker als hypothesenbildende Elemente im klinischen Alltag sinnvoll eingesetzt werden können. Dabei ist die klinische Orientierung stets im Auge zu behalten.

Roland Kägi: Fallbesprechung aus der pädiatrischen Praxis

Anhand von Beispielen soll aufgezeigt werden, wie die Verwendung von Biomarkern als Teil der klinischen Diagnostik sinnstiftend eingesetzt wird und daraus sehr genaue Hinweise zur medikamentösen Behandlung und Therapie entwickelt werden können. Wie bei jeder klinischen Diagnostik bedarf das Bewusstsein über die systemischen Zusammenhänge und die Möglichkeiten des Lebenssystems der besonderen Beachtung.

Beispiele aus Ihrer Praxis zu Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern.

Organisation

Salmon Pharma

Ein Unternehmen der



- Organisation: Gehirn- und Traumastiftung Graubünden/
Sponsoren: Medice, HBImed AG, Opopharma
- Leitung: Prof. Dr. med. D. Eich-Höchli, Leitende Ärztin BrainARC, Zürich,
Dr. med. R. Kägi; Kinderarzt; Leitung Rigidocs, Zürich
Dr. med. Michael Fischer, Neuropsychiater, Zürich
Dr. phil I A. Müller, CEO Gehirn- und Traumastiftung
Zürich, Zentrum für Weiterbildung der Universität
- Ort: Zürich, Zentrum für Weiterbildung der Universität
- Daten: Do., 22.08.2019 /Do., 05.09.2019
- Preis: Pro TN: sFR 200.-- beide Nachmittage
- Max. Teilnehmer: 30 (Nach Eingang)
- Credits: 7
- Sprache: Deutsch
- Zielgruppe: Psychiater, Neurologen, Neuropädiater, Kinderärzte, Psychotherapeuten, Psychologen
- Grundlagen: Müller, A. et al: ADHS – Neurodiagnostik in der Praxis, Springer, 2011
Kropotov, Juri: Neuromarkers in Psychiatry, Elsevier, 2016
- Anmeldung: Gehirn- und Traumastiftung, Poststrasse 22, 7000 Chur
Tel.: 081 250 76 11; fax: 081 250 76 12; www.gtsg.ch/info@gtsg.ch

HBImed
Brain Diagnostics



OpoPharma